



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 16. September 1999
17/99

„Glück hat auf die Dauer nur der Tüchtige“ (Sprichwort)

Abschied

Der 31. August 1999 war mein letzter Arbeitstag als Gemeindegeschreiber. Am 1. März 1964 übernahm ich das Amt nebenberuflich, auf den 15. Oktober 1967 wurde das Vollamt geschaffen, die Funktionen des Schreibers und des Verwalters konnten zusammengelegt werden. Im Laufe der Zeit wurden weitere nebenamtliche Tätigkeiten einbezogen so, dass schlussendlich alle einschlägigen, nicht politischen Beamtenstellen, die eine Gemeinde zu vergeben hat, einverleibt waren. Bis zum 30. August 1984 führte ich auch die Finanzverwaltung.

Ich war über 35 Jahre im Amt – eine lange Zeit. Eine Zeit, die mir viel gebracht, die aber auch viel von mir verlangt hat. Wenn da und dort und hin und wieder Schatten entstanden sind – die Wolken, die diese Schatten gebracht haben, verzogen sich in der Regel rasch und ohne das Klima nennenswert zu beeinträchtigen.

Die Verabschiedung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. September brachte mir viel Freude, ich danke allen, die an dieser Versammlung teilgenommen haben. Ich danke aber auch der Einwohnerschaft dafür, dass ich diese lange Zeit für das Dorf tätig sein durfte. Ich wünsche diesem Dorf weiterhin gutes Gedeihen.

Peter Gasser

Gefunden

Es wurde ein Rucksack auf der Gemeindeverwaltung abgegeben, der auf dem Sportplatz gefunden wurde. Er kann während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Sprechstunde Gemeindepräsident

Die Sprechstunde vom 16. September 1999 fällt infolge Militärdienst aus.

Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung vom 7. September 1999 haben 98 Personen teilgenommen. Die Jahresrechnung 1998 der Bürgergemeinde wurde genehmigt. Es wurde davon Kenntnis genommen, dass die laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 28'389.20 abschliesst. Budgetiert war ein Mehraufwand von Fr. 6'090. Die Bestandesrechnung schliesst mit Aktiven und Passiven in der Höhe von Fr. 2'427'129.35. Es wurde ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 24'429 nötig.

Es wurde über das Erschliessungsprogramm 1999-2003 informiert. Die Kosten für ein entsprechendes Erschliessungsprojekt müssen zu gegebener Zeit von der Gemeindeversammlung bewilligt werden. Es sind Bereiche vorhanden, die bereits realisiert oder in Planung sind, sowie Bereiche, die von der Gemeinde zurückgekauft werden müssen. Nach 15 Jahren ist die Gemeinde verpflichtet, die von den Grundeigentümern bevorschussten Beiträge wieder zurückzuerstatten.

Es muss beachtet werden, dass für die Erschliessungswerke bis ins Jahr 2003 Kosten in der Höhe von Brutto Fr. 3'411'000 anfallen. Für die Gemeinde verbleiben Kosten von Fr. 1'187'000 die in den Budgets berücksichtigt werden müssen.

Für die Jahre 2005 – 2014 ergeben sich Bruttoaufwände für Rückkäufe von Erschliessungswerken in der Höhe von Fr. 1'939'000. Für die Gemeinde verbleiben Nettokosten von Fr. 696'000.

Die Revision vom Zonenplan ist soweit, dass sie in die Vorprüfung an den Kanton geschickt werden kann. Die prognostizierte Einwohnerzahl, mit den entsprechenden Zonenvorschriften, wird für das Jahr 2011 auf 2065 Personen geschätzt. In den letzten 15 Jahren wurden pro Jahr 0,57 ha Land überbaut. Die Dauer der Vorprüfung ist schwierig vorauszusagen, aber erfahrungsgemäss dauert es 1 bis 1½ Jahre. Danach können noch die entsprechenden Korrekturen angebracht werden, und ev. wird es noch eine Orientierung geben. Weiter wird eine öffentliche Planaufgabe mit einer schriftlichen Einsprachemöglichkeit innerhalb von 30 Tagen gemacht.

Verabschiedung Gemeindeschreiber

Nach 35 Dienstjahren tritt Peter Gasser in den wohlverdienten Ruhestand. Er war von 1964 – 1999 im Amt. Zu diesem Anlass waren, nebst der Einwohnerschaft, alle Gemeindepräsidenten / Gemeinderatsmitglieder sowie die Lehrlinge, mit denen Peter Gasser während seiner Amtstätigkeit zusammengearbeitet hat, eingeladen.

Die Gemeinde verdankt die stets kompetente und überaus wertvolle Arbeit des abtretenden Gemeindeschreibers. Als Dank für die geleisteten Dienste wurde dem Jubilar ein Präsent überreicht. Umrahmt wurde die feierliche Verabschiedung mit gefälligen Darbietungen des Musikvereins Konkordia Nunningen.

Herbstmarkt

Die Cafeteria des Alters- und Pflegeheims ‚Stäglen‘ ist von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Ab 11.30 Uhr empfehlen wir Ihnen unser Herbstmärt-Menu:

Rehpfeffer mit Blaukraut, Maroni und Spätzli

Das Altersheim ist auch dieses Jahr wieder mit einem Marktstand vertreten. Wir bieten Ihnen Handarbeiten an, die von unseren Bewohnern im Werken hergestellt wurden.

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand und/oder in unserer Cafeteria begrüßen zu dürfen.

Das Personal des APH "Stäglen"

P.S. Sonntag, 19.09.1999: Bettags-Ständeli vom Musikverein Fehren

Militär

Die nächste militärische Einquartierung:

29.09.1999 – 15.10.1999 Artillerie-Rekrutenschule 232

Vitaparcours

Der Vitaparcours wird in nächster Zeit umgebaut, und wieder auf den neusten Stand gebracht. Die defekten Geräte werden im Moment nicht ersetzt. Die Arbeiten sind im Frühjahr 2000 abgeschlossen.

Alteisensammlung

Am 22. September 1999 findet eine Alteisensammlung statt. Das Sammelgut muss zum Container beim Werkhof an der Grellingerstrasse 23 gebracht werden.

Entgegengenommen wird ausschliesslich Altmetall, also keine Felgen mit Pneus oder keine Gegenstände mit Plastik- oder Holzteilen und keine Kühlschränke. Abgeladen werden kann ab 09.00 bis 16.30 Uhr.

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag – Freitag 10.00 – 11.00 Uhr / 15.00 – 17.15 Uhr
